

München durch den Patentar,
 Professor Julius Weizsäcker in Tübingen durch Herrn
 von Lybel.

Diese Vorflüge werden tibentist und damit die zweite
 Ausarbeitung gesehlossen.

Der Patentar verhält sich zum im Namen der
 Ribcommission für die Allgemeine Deutsche Biographie Dr.
 v. Lybel. Die Beratungen der Ribcommission schlossen sich hiebei
 an einen von dem Redacteur der Mittheilungen der
 gelehrten Gesellschaft zu einem Aufsatze an die Mitarbeiter.
 Der Aufsatz einen Contractanten, der vorläufig zwischen
 dem Patentar und dem in München anwesenden Herrn C.
 Geibel, Inhaber der Firma Dürcker und Hübner in Leip-
 zig, stattgefunden war; nach mehreren Verhandlungen beschloß
 die Mittheilung der Ribcommission jedoch den Aufsatz zu dem
 Aufsatz an die Mitarbeiter, wie der Contractant,
 welcher der Commission zur Genehmigung zu gelangen. Die
 verantwortlichen für den Aufsatz an der Commission
 mitgeteilt: als wird ferner die Biographie
 etwa 40,000 Artikel umfassen, von denen etwa 50 der
 Umfang von 8-16 Seiten, 500 der Umfang von 2-7
 Seiten, 5000 von 1-2 Seiten, über 30000 nur der Um-
 fang unter einer Seite einzunehmen ist, bei den
 einzelnen Artikeln sind die Verfasser durch Gitter
 zu bezeichnen, welche in einer Liste ihrer Erklärung
 finden; der Umfang der ganzen Arbeit wird auf
 etwa 20 Bände à 50 Bogen bestimmt. Es werden ferner
 gegen keine Einsparungen und der Mitte der Com-
 mission vorgehen, welche darauf auf den vorliegenden
 Aufsatz zum Vertragscontract genehmigt und der
 Patentar mit dem Abfluß der selben nach erfolgter
 allerhöchster Genehmigung beauftragt. Creditforderung
 für die Allgemeine Deutsche Biographie: 3000 fl.

In Bezug auf die Fortsetzung der Wissenschaften
 Herr von Maurer können besonders Lust zu erhalten.
 Herr Professor Schröder bearbeitet unter Einfluss der
 Dr. Birlinger jetzt die Geschichte der Naturgeschichte, dessen
 Kollation für die nächste Planungsperiode in Arbeit
 steht gestellt ist. Creditforderung: 400 fl.

Zu den historischen Vorklärungen hatte die Commission
 in der vorjüngsten Planungsperiode die Gestaltungsarbeit